

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 70 (1992)
Heft: 2

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

winenhunden. Unser technischer Leiter, Hansjürg Müller, streifte wieder einmal das Thema «Ausrüstung» und zeigte dies, indem er seinen Einsatzrucksack vor allen Teilnehmern auspackte.

Am Samstag, den 26. Januar 1991 trafen sich die Teilnehmer auf Ramslauenen, wo einmal mehr die Handhabung des LVS 68, geübt wurde.

Ende November folgte der zentrale Instruktorienkurs in Engelberg, und über das Wochenende vom 14./15. Dezember führte ich wiederum den Winterrettungskurs der Zone 6 am Schilthorn durch, wo vier geeignete Leute aus unserer Station als Teilnehmer dabei waren. Wiederum ist für den 24./25. Januar 1992 der interne WK geplant, wo interessante Themen behandelt werden.

Im Hundewesen hat sich auch etwas getan. Jeder Hundeführer in unseren Reihen konnte sein Brevet bestätigen oder eine Stufe steigen. Der langjährig aktive und zuverlässige Lawinenhund «Fedor» von Arnold Däpp verliess uns am 28. November 1991 in Richtung «Hundehimmel». Für Nachwuchs ist bereits wieder gesorgt. Mein Begleiter «Floyd» hat seine Leistungen gebracht und ist nun als B-Hund einsatzfähig.

Abschliessend darf ich wiederum auf ein Jahr zurückblicken, wo es mir Freude machte, einer solch flotten und disziplinierten Mannschaft, quer aus der Bevölkerung, vorzustehen. Zurzeit bin ich in der Lage, innerhalb nützlicher Frist 76 Mann zum Einsatz aufzubieten. An dieser Stelle danke ich allen Kameraden, die mich in irgendeiner Art unterstützt haben. Gleichzeitig gehört aber auch der Sektion Bern ein herzliches Mercivielmal, dürfen wir doch immer als Anerkennung am Theorieabend unseres WKs ein «Znüni» geniessen. Wir machen weiter so.

Peter Jossi

Monatsprogramm

Aktive, Senioren, Jugendorganisation und Frauengruppe gemäss Jahresprogramm

FRAUENGRUPPE

März 1992

Monatsversammlung: Mittwoch, 25. März 1992, 20.00 Uhr im Clublokal

Traktanden:

1. Protokoll der Monatsversammlung vom 26. Februar 1992
2. Touren
3. Mitteilungen der Leiterin
4. Verschiedenes

II. Teil:

Film über Borneo. Werner Holzherr.

Touren März

gemäss Jahresprogramm

Monatswanderungen

März

5. Do. **Burg Schenkenberg–Schinznach Bad** 3 Std. (Badkleid). Auskunft Mi. bis 19.00 Uhr. T. Christoffel, Tel. 41 35 67
19. Do. **Sugiez–Mont Vully–Sugiez** 3–3½ Std.
Bern ab 9.21. H. Liechti, Tel. 41 77 68

April 1992

Monatsversammlung: Mittwoch, 29. April 1992, 20.00 Uhr im Clublokal

Traktanden:

1. Protokoll der Monatsversammlung vom 25. März 1992
2. Touren
3. Mitteilungen der Leiterin
4. Verschiedenes

II. Teil:

Die Tanzgruppe tritt auf. Heidi Sahli.

Touren April

gemäss Jahresprogramm

Monatswanderungen

April

2. Do. **Dürrenast–Spiez** 4 Std.
Bern ab 8.22. R. Liechti, Tel. 992 28 87

23. Do. **Küssnacht am Rigi–Weggis–Vitznau**
4½ Std
Bern ab 7.31. R. Liechti, Tel. 992 28 87
30. Do. **Erlenbach–Nidfluh–Oberwil**
Bern ab 7.22. H. Moser, Tel. 931 22 32

VETERANENGRUPPE

März

2. Mo. **Veteranenhöck** in der
«Schmiedstube», ausnahmsweise
ab 14 Uhr
5. Do. **Grauholztunnel** (24), 2½ Std.
HB 14.00 H. Saurer, Tel. 36 03 88
11. Mi. **Diavortrag** im Clublokal ab 15.00.
Referat «Mit der Fotokamera unterwegs»
von Walter Allemann. Gäste herzlich
willkommen
12. Do. **Barschwandhubel**, 3¼ Std.
HB 12.51. E. Zingg, Tel. 59 49 40
- 14.–21. **Skitourenwoche Bivio** (Sa.–Sa.),
HB 8.45. E. Aeschlimann, Tel. 42 19 21
19. Do. **Lanzenhäusern–Rüeggisberg**
3½ Std.
HB 12.21. E. Zingg, Tel. 59 49 40
26. Do. **Bowil–Grosshöchstetten**, 3¼ Std.
HB 12.51. B. Egli, Tel. 45 64 01

April

2. Do. **Vechigen–Schafhausen** ✂, 4½ Std.
RBS 8.45. W. Utiger, Tel. 839 28 07
6. Mo. **Veteranenhöck** in der
«Schmiedstube»
9. Do. **Mét. de Gléresse** ✂, 4½ Std.
HB 7.53. G. Pellaton, Tel. 839 05 30
16. Do. **Im «Chemmeri»** ✂, 5½ Std.
HB 6.43. F. Felber, Tel. 839 06 74
23. Do. **Zihlkanal–Mont Vully**, 5 Std.
HB 7.52. HR. Lauper, Tel. 992 43 07
30. Do. **Niederriedsee–Aarberg**, 5 Std.
Sch'post 9.05. A. Sauter, Tel. 43 08 83

Mai

- 3.–9. **Skitourenwoche Lukmanier** (F)
Rich. Schneider, Tel. 921 14 55
4. Mo. **Veteranenhöck** in der
«Schmiedstube». Meldeschluss für
«Bären»-Wanderwoche Klosters, 20.–27.
Juni, und Tourenwoche Lavin, 12.–19. Juli

Bären

5. Do. **Am Gurten–Wabern**, 2 Std.
Talstat. Gurten 14.00.
E. Hirsbrunner, Tel. 54 11 54

12. Do. **Grächwil–Schüpberg–Kirchlindach**,
2. Std.
Post 13.20. J. Lauri, Tel. 52 19 33
19. Do. **Rosshäusern–Oberbottigen**, 2 Std.
HB 13.52. U. Furrer, Tel. 44 34 15
26. Do. **Hübeli–Stürleren–Kappelenbrücke**,
1½ Std.,
Post 13.30 A. Zürcher, Tel. 56 02 08

April

2. Do. **Wengi–Ammerzwil–Suberg**, 2 Std.
Post 13.05. J. Lauri, Telefon 52 19 33
9. Do. **Thun–Einigen**, 2½ Std.
HB 13.28 W. Gfeller, Tel. 45 94 93
16. Do. **Schiffenensee–Laupen**, 2½ Std.
HB 12.57. H. Moser, Tel. 747 74 03
23. Do. **Worblaufen–Engehalsinsel–
Felsenau**, 2¼ Std.
RBS 13.30. P. Reinhard, Tel. 45 27 99
30. Do. **Täuffelen–Oberholz–Sutz**, 2 Std.
HB 12.54. Güngerich, Tel. 921 58 20

FOTOGRUPPE SAC BERN

März

10. Di. 20.00 Uhr im Clublokal.
Monatsversammlung, anschliessend Dia-
Vortrag über die ehemalige DDR, von und
mit Ruedi Herren
24. Di. 20.00 Uhr im Clublokal. Technischer
Abend, Resultate Macro, Weitwinkel-
Theorie
30. Mo. 20.00 Uhr entgegen Jahresprogramm
im **SAC Clublokal**, Dia-Cup mit der
Fotogemeinschaft Bümpliz

April

14. Di. 20.00 Uhr im Clublokal.
Monatsversammlung, anschliessend Dia-
Schau, von und mit Ernst Ruepp,
Bewohner unserer Biotope
26. So. 07.00 Uhr Rest. Dählhölzli, Clubarbeit
«Dählhölzli im Frühling».
28. Di. 20.00 Uhr im Clublokal. Weitwinkel-
Praxis (Stadt)

GESANGSSEKTION

März

4. Mi. Probe, 18.30 Uhr,
Clubsingen 20.00 Uhr
18. Mi. Probe, 20.00 Uhr

April

8. Mi. Probe, 20.00 Uhr
22. Mi. Probe, 20.00 Uhr

HÜTTENSINGEN

März

16. Mo. 20.00 Uhr Clublokal

April

21. Di. 20.00 Uhr Clublokal
(Mo. = Ostermontag)



Die kleine Baugeschichte

ABSAC-Test

Für bisherige und potentielle Mitglieder der Alpiner Baugruppe des SAC Sektion Bern (ABSAC) wurde in Zusammenarbeit mit der Institution JOBE ein wissenschaftlicher Test ausgearbeitet.

Anleitung

Kreuzen Sie bei jeder Frage, die Ihnen zutreffend erscheinende Antwort an. Die dabeistehenden Buchstaben ergeben, richtig zusammengesetzt, den Namen eines Bauwerkes in Europa, Afrika oder Amerika.

Testfragen

1. Was enthalten die braunen Würste mit Plastikhülle unter dem Stubentisch in der Hollandiahütte?
 - Brotaufstrich fürs «Znüni» (W)
 - Zweikomponentenkleber für Felsanker (A)
 - Schmierfett für die Benzinbohrhämmer (O)

CLUBHÜTTEN

Hollandiahütte

Die Hollandiahütte wurde im Sommer 1991 saniert und steht den Alpinisten wieder zur Verfügung. Die Sektion Bern und der Hüttenwart, Josef Ebener, freuen sich auf Ihren Besuch und heissen Sie in der komfortablen Hütte herzlich willkommen.

Am 16./17.5. Mai 1992 wird der Neubau eingeweiht. Über dieses Wochenende ist die Hütte lediglich den geladenen Gästen zugänglich.

Daniel Uhlmann
Chef Hollandiahütte

2. Von welchem Kaliber Knallzündschnur würde Reini Schrämlli 5 cm benötigen zum Köpfen seines Frühstückeis?
 - 2 g/m (N)
 - 12 g/m (C)
 - 80 g/m (E)
3. Gegen die Helikopterpiloten welcher Nationalität sind beim Betonfliegen die grössten Vorbehalte anzubringen?
 - Schweiz (R)
 - Neuseeland (H)
 - Guinea Bissau (S)
4. Welche Farbe hat der Haarschopf, der nach erfolgter Sprengung als erster aus dem Pulverdampf auftaucht?
 - Weiss (I)
 - Staubgrau (H)
 - Blutrot (S)
5. Wie lange gab es in der Hollandiahütte getrennte Toiletten für Männlein und Weiblein?
 - schon immer und immer noch (O)
 - einen Tag lang (E)
 - weniger als einen Tag lang (H)